

DIY KOSMETIK- UND GESCHENKTASCHEN



Dein Paneel enthält 15 Täschen in zwei Varianten, in verschiedenen Größen.

- 9 klassische Kosmetiktäschchen
z.B. für Kosmetikartikel in unterschiedlichen Größen.
- 7 Mäppchen in groß und klein

Die Täschen eignen sich perfekt als Geschenk, nicht nur zu Weihnachten.

Eine Nahtzugabe von 1 cm ist bereits enthalten.

Du benötigst zusätzlich zum Paneel 1,5 m Futterstoff (z.B. Canvas)
sowie 4 m Endlosreißverschluss.











alles-fuer-
selbermacher.de®

Los geht es! Schneide als Erstes die Schnittteile aus dem Softshell zu.
 Kopiere anschließend die Schnittteile auf Deinen Futterstoff und übertrage dabei auch alle Markierungen.

Für das Kosmetiktäschchen folge Anleitung 1.
 Für das Mäppchen folge Anleitung 2.

Anleitung 1 (für das Kosmetiktäschchen)

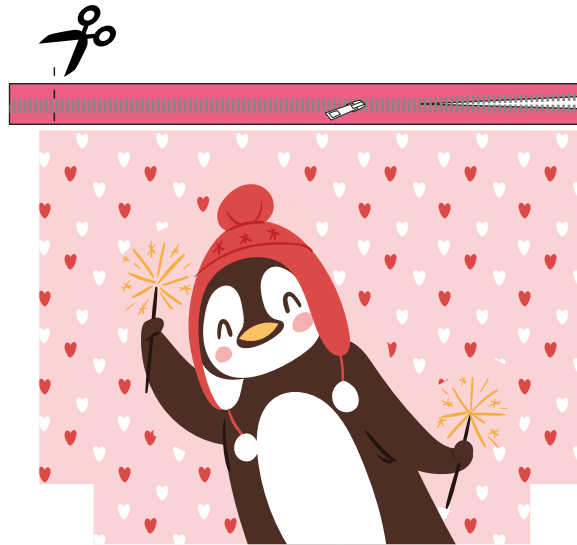
	Außenstoff		linke Außenstoffseite		Vorderseite RV	
	Futterstoff		linke Futterstoffseite		Rückseite RV	

Du benötigst folgende Materialien:



Schritt 1

Kürze als Erstes Deinen Endlosreißverschluss auf die passende Länge.
Der Reißverschluss muss genauso lang sein, wie die Oberkante Deines Taschenschnittteiles.



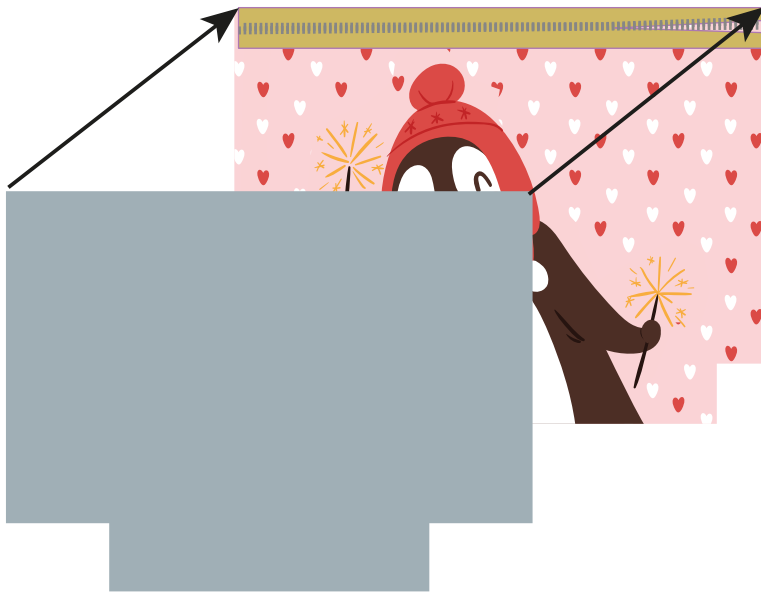
Schritt 2

Lege Deinen Reißverschluss rechts auf rechts (die schöne Seite des Stoffes und die obere Seite des Reißverschlusses schauen sich an) an der oberen Kante eines Deiner Außentaschenschnittteile aufeinander.

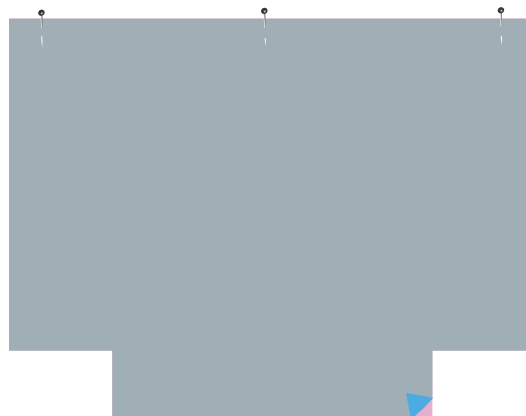


Schritt 3

Stecke ein Futterstoff-Taschenteil rechts auf rechts (die schönen Stoffseiten schauen sich an) auf das Aussentaschenschnittteil. Der Reißverschluss liegt dabei zwischen den beiden Schnittteilen.

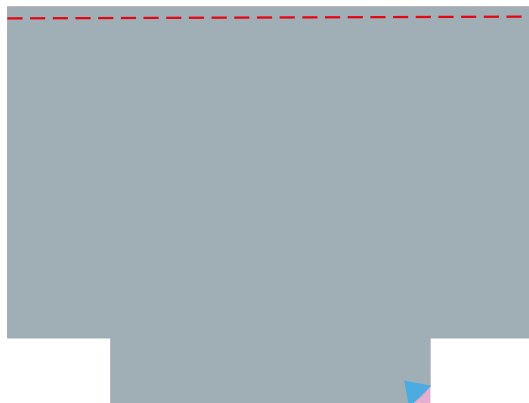


Stecke die beiden Stofflagen und den Reißverschluss mit einigen Stoffklammern oder Nadeln fest, damit nichts verrutscht. Achte dabei darauf, dass die beiden Stoffe genau aufeinanderliegen.



Schritt 4

Nähe die beiden Stofflagen und den Reißverschluss knappkantig zusammen.
Wenn Du ein Reißverschlussfüßchen hast, benutze dieses, damit fällt Dir das nähen leichter.
Verriegele die Naht am Anfang und am Ende, indem Du ein paar Mal vor und zurück nähst.



Tip: Wenn Du an die Stelle mit dem Reißverschlusszipper kommst, stoppe einmal kurz, versenke die Nadel im Stoff, hebe Dein Nähfüßchen an und schiebe den Zipper nach hinten. So bleibt deine Naht gerade und der Zipper stört Dich nicht beim Nähen.

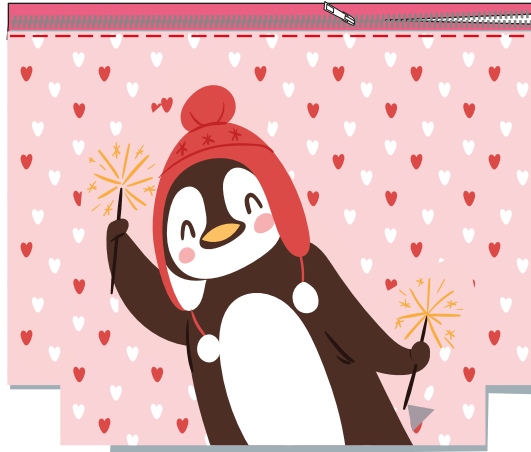
Schritt 5

Klappe den Futterstoff auf die Rückseite Deines Außenstoffes.



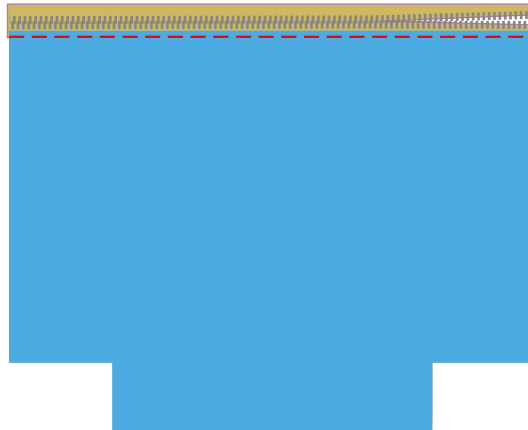
Schritt 6

Achte darauf, dass die beiden Stoffe ganz genau aufeinanderliegen und steppe sie unterhalb des Reißverschlusses knappkantig zusammen.



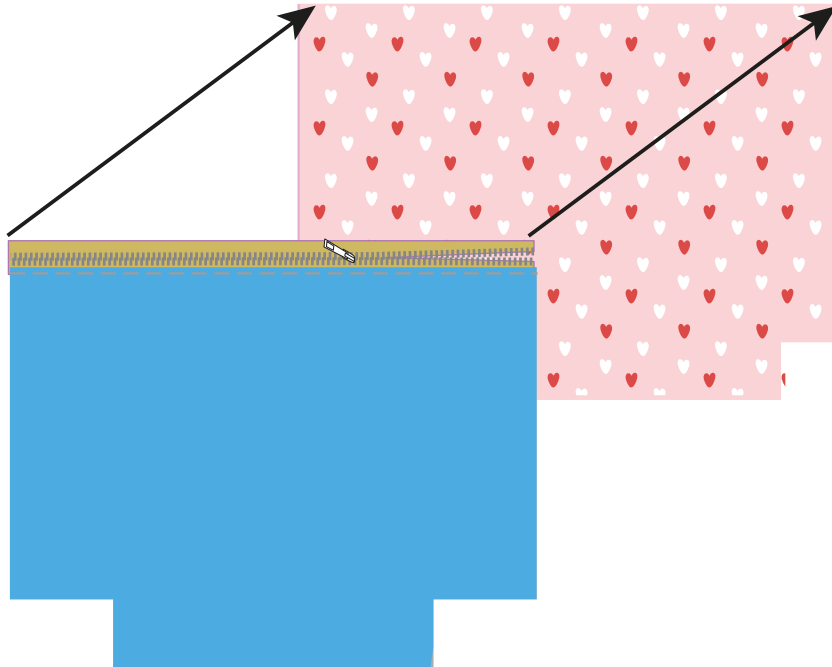
Schritt 7

Drehe Deine Taschen, sodass Dich das Innenfutter anschaut.



Schritt 8

Lege das Taschenschnittteil rechts auf rechts auf Dein zweites Taschenschnittteil aus Außenstoff (die Außenseiten der Tasche schauen sich an), die obere Kante liegt dabei genau an der Reißverschlusskante.

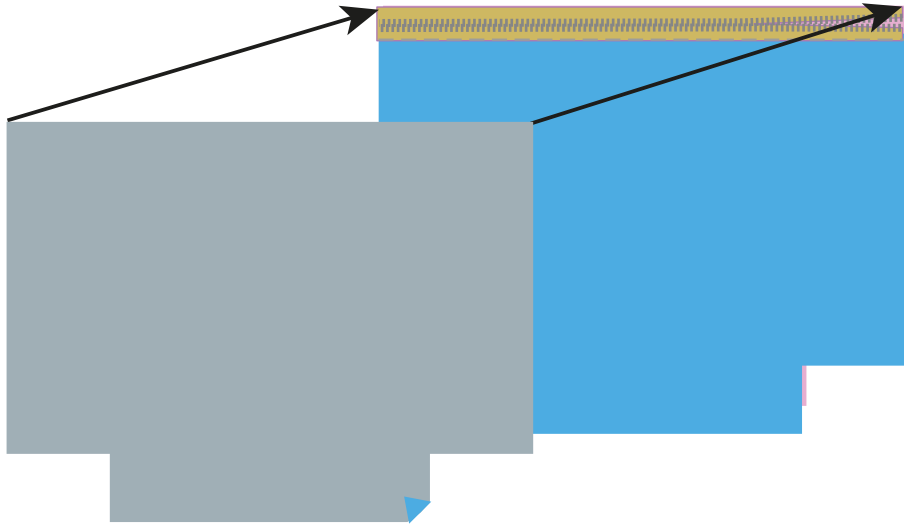


Öffne Deinen Reißverschluss bis etwa zur Mitte der Tasche.



Schritt 9

Stecke Dein zweites Taschenschnittteil aus Futterstoff nun rechts auf rechts auf die Taschenschnittteile. Die obere Kante des Futterschnittteiles liegt an der Reißverschlusskante.

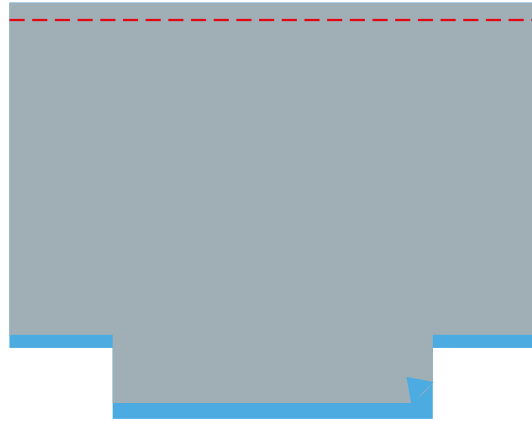


Stecke die beiden Stofflagen und den Reißverschluss mit einigen Stoffklammern oder Nadeln fest, damit nichts verrutscht. Achte dabei darauf, dass die beiden Stoffe genau aufeinanderliegen. Die anderen beiden Stofflagen schauen unten etwas hervor.



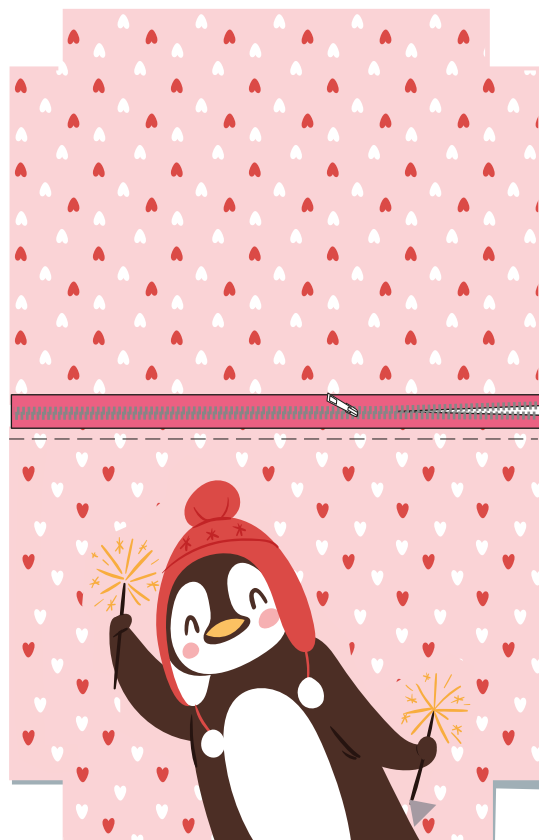
Schritt 10

Nähe die beiden Stofflagen und den Reißverschluss knappkantig zusammen.
Wenn Du ein Reißverschlussfüßchen hast, benutze dieses, damit fällt Dir das Nähen leichter.
Verriegele die Naht am Anfang und am Ende, in dem Du ein paar Mal vor und zurück nähst.



Schritt 11

Klappe die beiden Stofflagen nach oben, es schaut sich jetzt jeweils eine linke Innenfutter- und eine linke Außenstoffseite an.



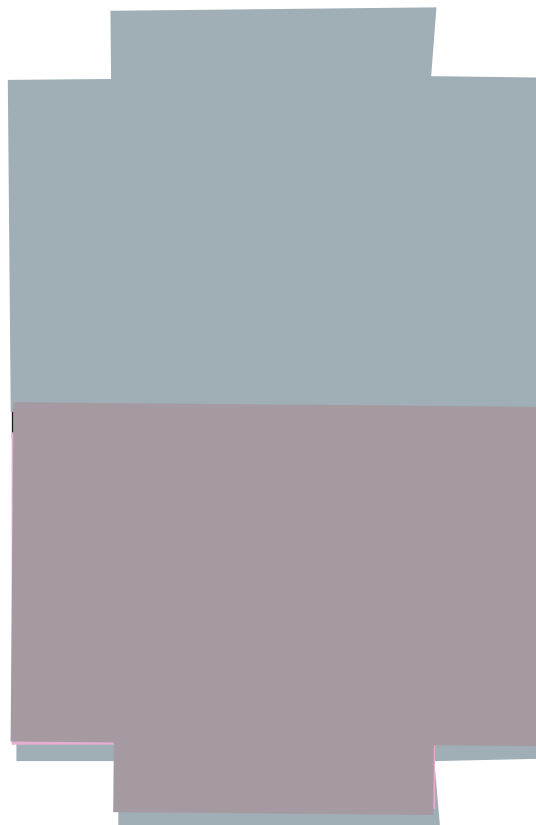
Schritt 12

Steppe die zweite Reißverschlusskante knappkantig ab.



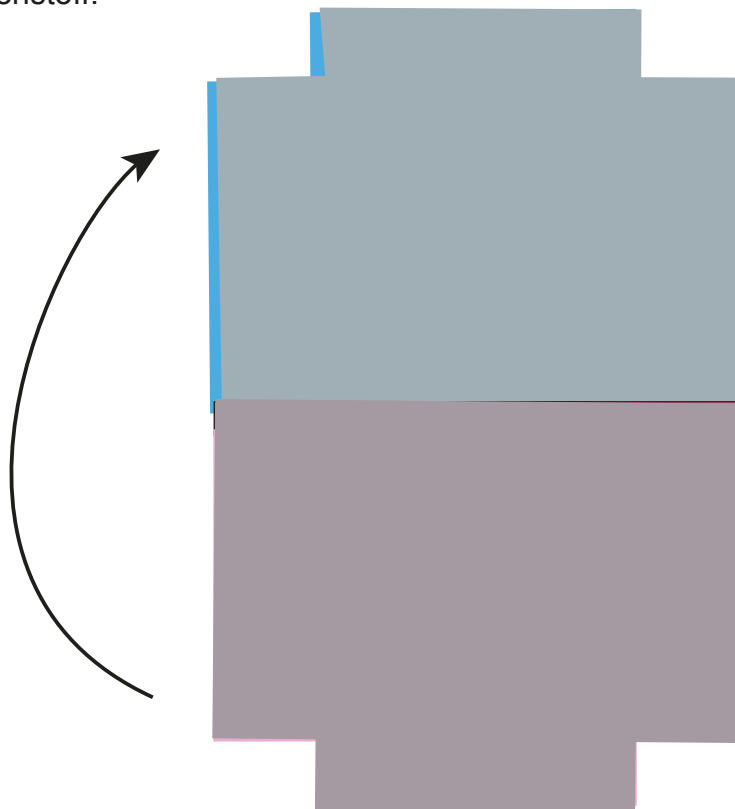
Schritt 13

Klappe den oberen Aussenstoff rechts auf rechts auf den unteren Außenstoff.



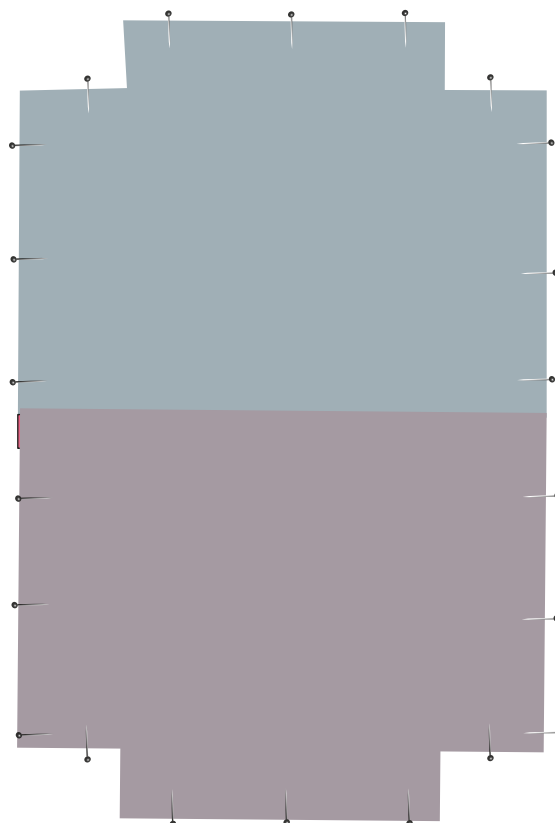
Schritt 14

Klappe den unteren Innenstoff anschließend rechts auf rechts nach oben auf den oberen Innenstoff.



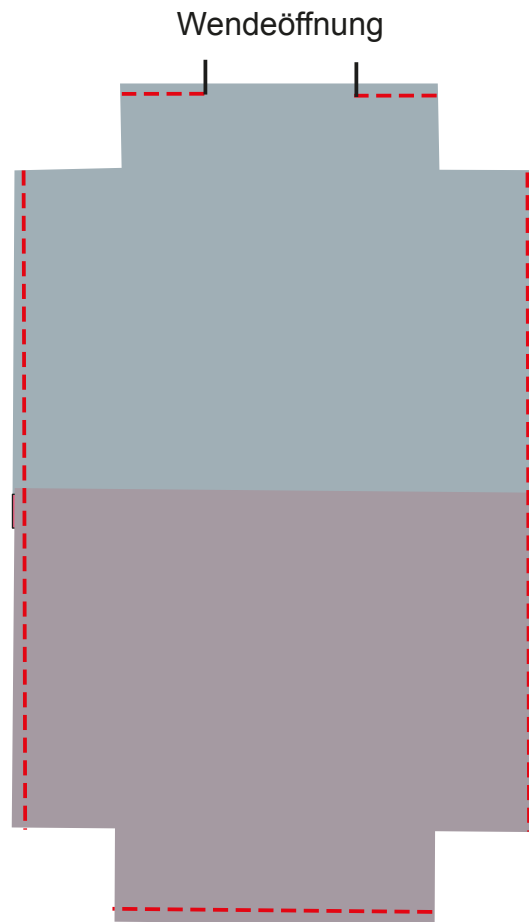
Schritt 15

Es liegen jetzt jeweils die Außenteile und die Innenteile aufeinander. Stecke die Schnittteile mit Nadeln oder Klammern gut fest, damit sie nicht verrutschen.



Schritt 16

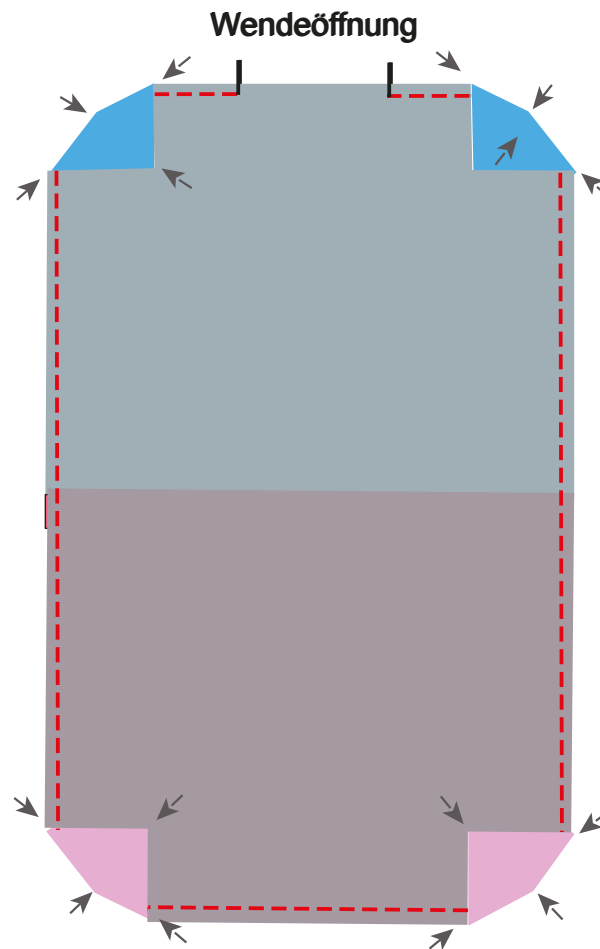
Kontrolliere, dass der Reißverschluss Richtung Innenfutter zeigt und dass die Kanten des Außenstoffes genau aufeinander liegen. Nähe anschließend den Stoff mit einer Nahtzugabe von 1 cm zusammen. Lasse dabei die Ecken, sowie ein Stück der Unterkante des Futterstoffes offen.



Tipp: Wenn Du an die Stellen mit dem Reißverschluss kommst, nähe besonders langsam und vorsichtig damit Deine Nadel nicht bricht.

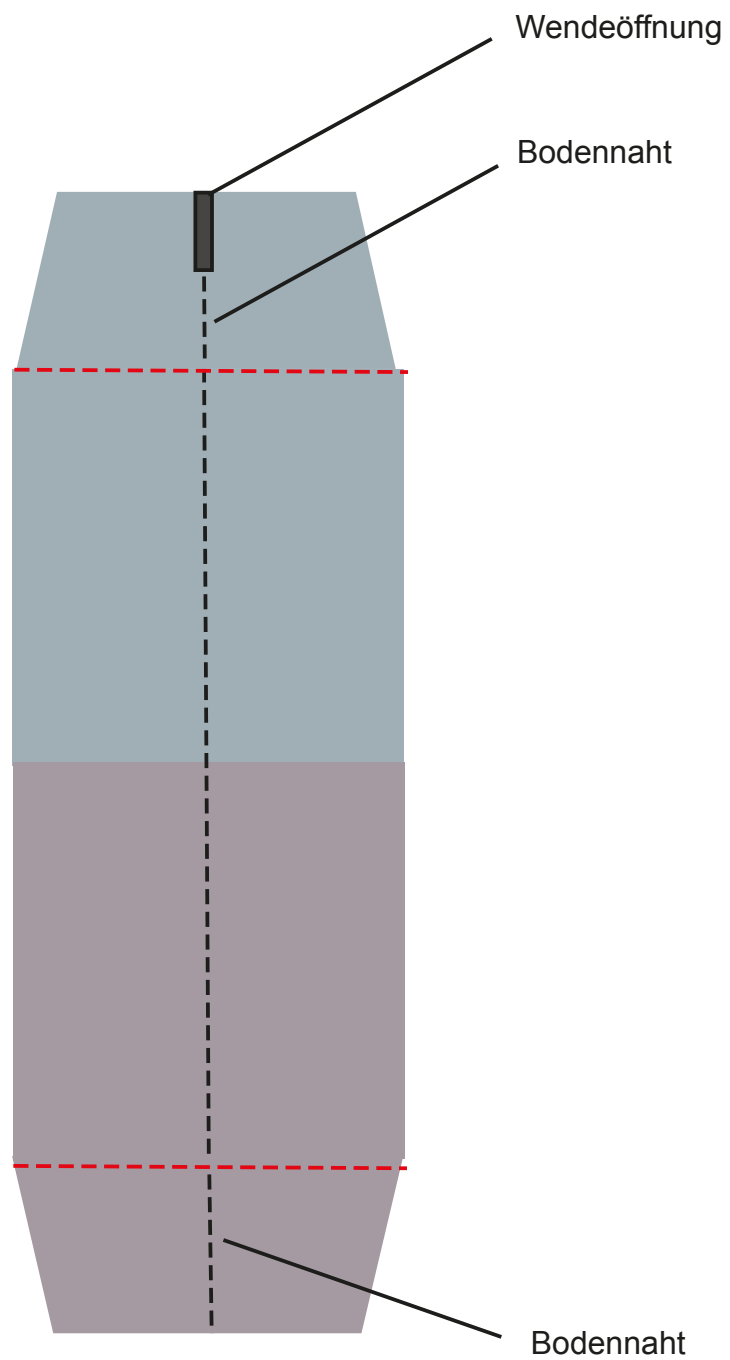
Schritt 17

Ziehe Deine Ecken so auseinander, dass sie eine Gerade bilden und die Seitennaht und die Bodennaht genau aufeinander liegen.



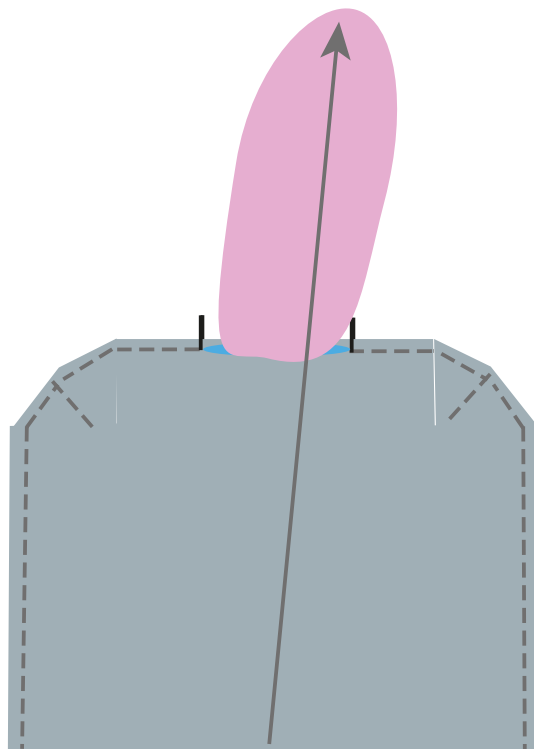
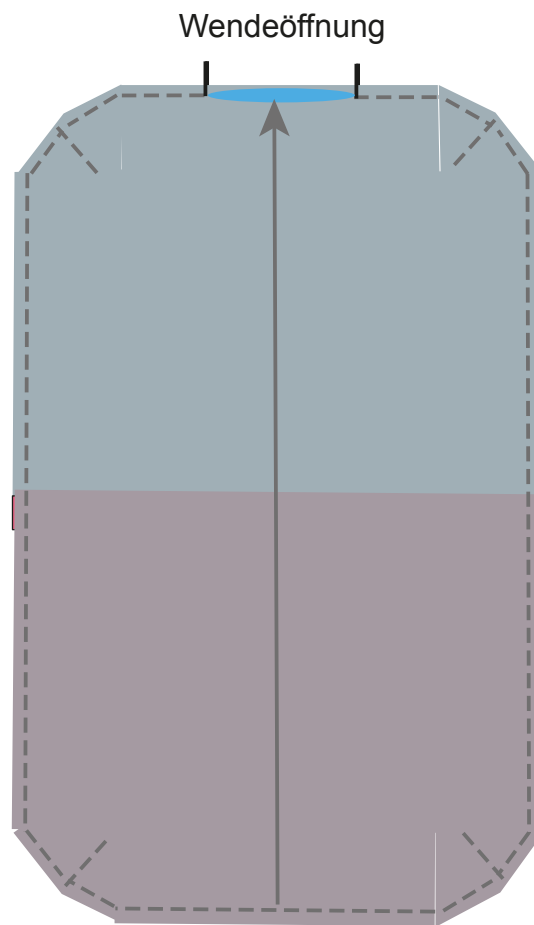
Schritt 18

Schließe die vier Ecken mit einer Nahtzugabe von 1 cm.
Achte darauf, dass die Seitennähte genau auf der Bodennaht liegt.



Schritt 19

Wende Deine Tasche durch die Wendeöffnung.



Schritt 20

Schließe die Wendeöffnung mit einem Leiterstich.

Wendeöffnung



So nähst Du einen Leiterstich

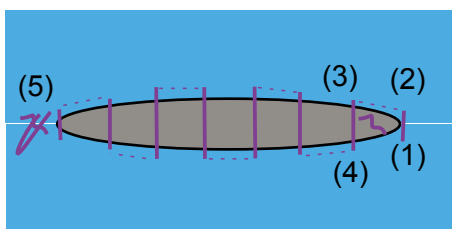
Der Leiterstich wird per Hand genäht, dafür ist er aber später nicht mehr zu sehen.

Fädele Dir zunächst ein Stück Deines Nähmaschinengarnes auf eine Nähnadel.

Mach am Ende des Garns einen Knoten. Steche nun mit der Nadel von innen (linke Stoffseite) nach außen (rechte Stoffseite) ganz knapp an Deiner Naht in den Stoff. (1) Der Abstand zwischen der Stoffkante und dem Einstichloch sollte dabei genau der Nahtzugabe (1cm) entsprechen.

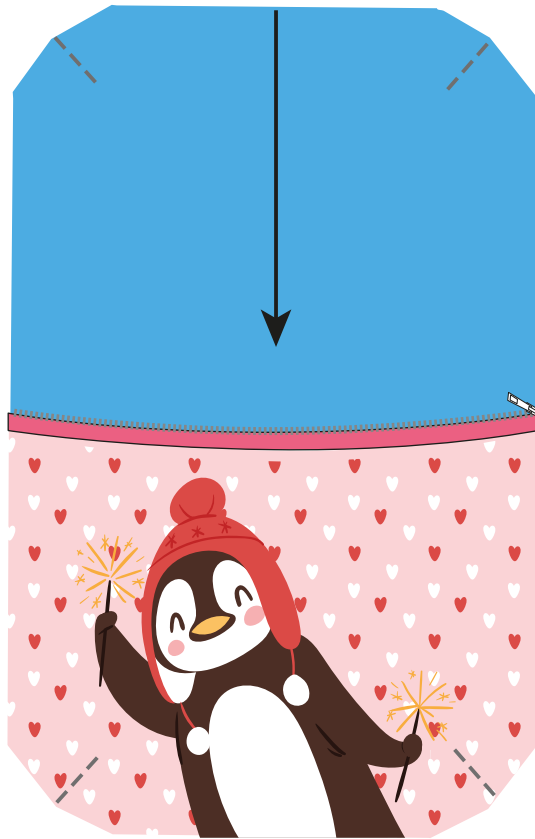
Steche nun von der rechten Stoffseite auf der gegenüberliegenden Seite der Öffnung in den Stoff (2). Auch hier sollte der Abstand zur Stoffkante genau der Nahtzugabe entsprechen. Steche nun

von links auf der selben Öffnungsseite etwa eine Stichlänge entfernt durch den Stoff (3). Dann gerade rüber wieder in die andere Seite der Öffnung von rechts. (4) Wiederhole dies nun, bis Du an der anderen Seite der Öffnung angekommen bist. Es entsteht eine kleine „Leiter“. Lasse den Faden beim Nähen ruhig locker und zieh ihn immer erst nach ein paar Stichen fest. Die Naht schließt sich dabei gleichmäßig, ohne dass der Nähfaden zu sehen ist. Steche am Ende noch mal in den Stoff ein und wieder aus und bilde so eine Schlaufe, durch die Du dann den Faden ziehst und so sicherst.



Schritt 21

Schiebe nun die Innentasche in die Außentasche.




Anleitung 2 (für das Mäppchen)

-  Außenstoff
-  Futterstoff
-  linke Außenstoffseite
-  linke Futterstoffseite



 Vorderseite RV

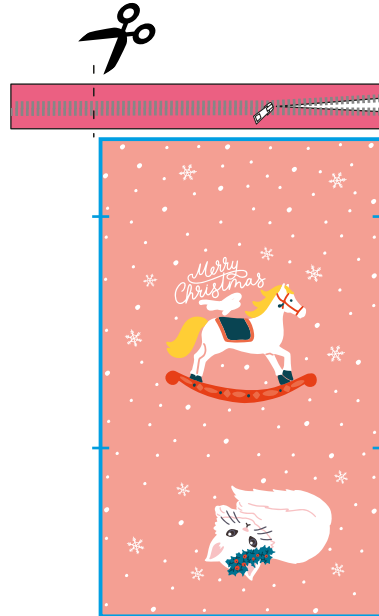


 Rückseite RV



Schritt 1

Kürze als Erstes Deinen Endlosreißverschluss auf die passende Länge.
Der Reißverschluss muss genauso lang sein, wie die Oberkante Deines Taschenschnitteiles.



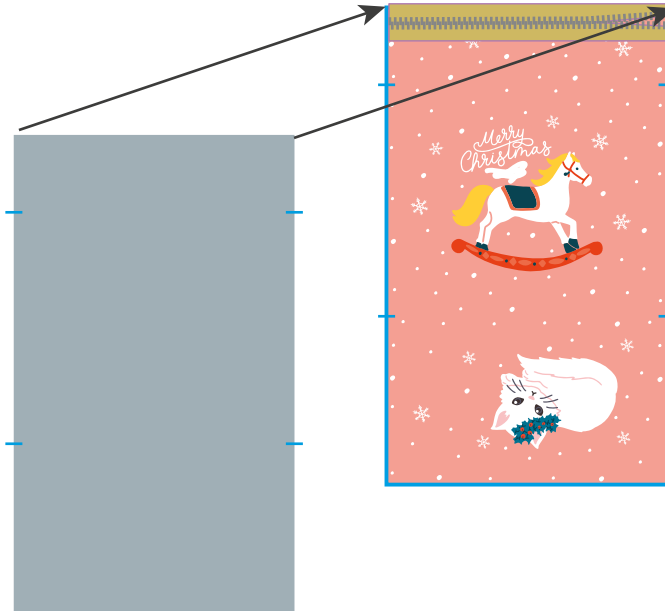
Schritt 2

Lege Deinen Reißverschluss rechts auf rechts (die schöne Seite des Stoffes und die obere Seite des Reißverschlusses schauen sich an) an der oberen Kante eines Deiner Außentaschenschnitteile aufeinander.

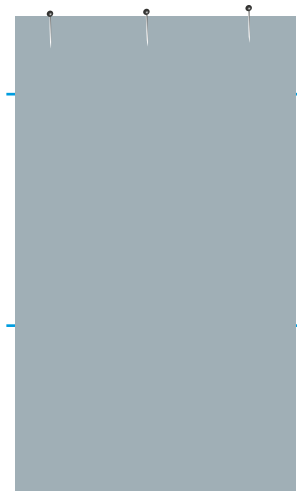


Schritt 3

Stecke ein Futterstofftaschenteil rechts auf rechts (die schönen Stoffseiten schauen sich an) auf das Außentaschenschnittteil. Der Reißverschluss liegt dabei zwischen den beiden Schnittteilen.

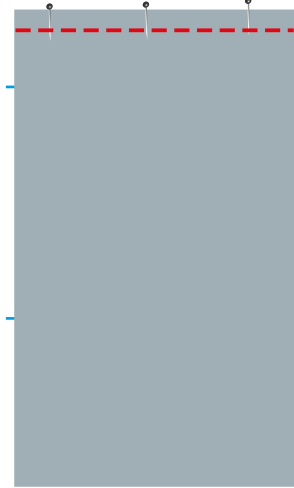


Stecke die beiden Stofflagen und den Reißverschluss mit einigen Stoffklammern oder Nadeln fest, damit nichts verrutscht. Achte dabei darauf, dass die beiden Stoffe genau aufeinanderliegen.



Schritt 4

Nähe die beiden Stofflagen und den Reißverschluss knappkantig zusammen.
Wenn Du ein Reißverschlussfüßchen hast, benutze dieses, damit fällt Dir das Nähen leichter.
Verriegele die Naht am Anfang und am Ende, indem Du ein paar Mal vor und zurück nähst.



Tipp: Wenn Du an die Stelle mit dem Reißverschlusszipper kommst, stoppe einmal kurz, versenke die Nadel in den Stoff, hebe Dein Nähfüßchen an und schiebe den Zipper nach hinten. So bleibt Deine Naht gerade und der Zipper stört Dich nicht beim Nähen.

Schritt 5

Klappe den Futterstoff auf die Rückseite Deines Außenstoffes.



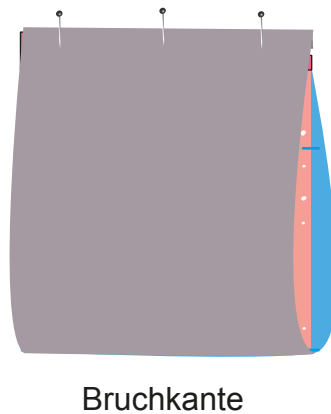
Schritt 6

Klappe den Außenstoff an die Oberkante der Reißverschlusses.
Der Oberstoff liegt rechts auf rechts.



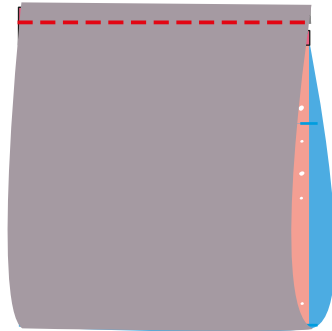
Schritt 7

Klappe das Innenstoffschnittteil ebenfalls an die Oberkante des Reißverschlusses,
jedoch auf die Rückseite des Reißverschlusses. Der Innenstoff liegt rechts auf rechts.
Stecke die Kante gut mit einigen Nadeln oder Klammern zusammen.



Schritt 8

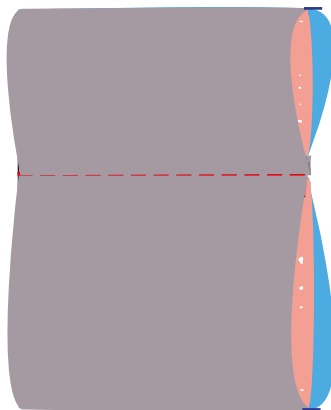
Nähe die beiden Stofflagen und den Reißverschluss knappkantig zusammen.
Wenn Du ein Reißverschlussfüßchen hast, benutze dieses, damit fällt Dir das Nähen leichter.
Verriegel die Naht am Anfang und am Ende, indem Du ein paar Mal vor und zurück nähst.



Bruchkante

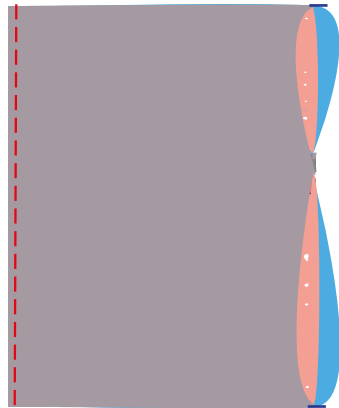
Schritt 9

Positioniere nun den Reißverschluss entsprechend der Knipse.



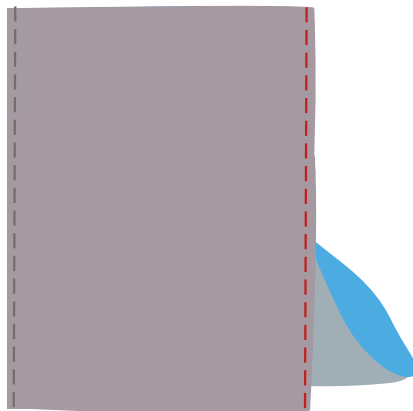
Schritt 10

Achte darauf, dass Dein Reißverschluss geöffnet ist. Schließe die eine Seite Deines Täschchens durch alle vier Lagen.



Schritt 11

Schließe anschließend den oberen Teil der anderen Seite durch alle 4 Lagen. Klappe im unteren Bereich den Futterstoff zur Seite, sodass nur der Oberstoff mit geschlossen wird.



Schritt 12

Wende Dein Täschchen durch die offene Seitennaht.



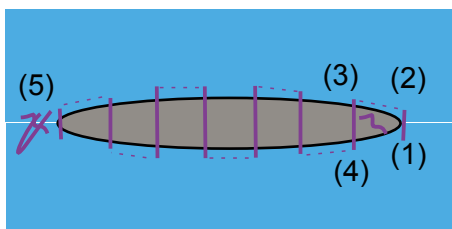
So nähst Du einen Leiterstich

Der Leiterstich wird per Hand genäht, dafür ist er aber später nicht mehr zu sehen.

Fädele Dir zunächst ein Stück Deines Nähmaschinengarnes auf eine Nähnadel.

Mach am Ende des Garns einen Knoten. Steche nun mit der Nadel von innen (linke Stoffseite) nach außen (rechte Stoffseite) ganz knapp an Deiner Naht in den Stoff.(1) Der Abstand zwischen der Stoffkante und dem Einstichloch sollte dabei genau der Nahtzugabe (1cm) entsprechen.

Steche nun von der rechten Stoffseite auf der gegenüberliegenden Seite der Öffnung in den Stoff (2). Auch hier sollte der Abstand zur Stoffkante genau der Nahtzugabe entsprechen. Steche nun von links auf der selben Öffnungsseite etwa eine Stichelänge entfernt durch den Stoff(3). Dann gerade rüber wieder in die andere Seite der Öffnung von rechts. (4) Wiederhole dies nun, bis Du an der anderen Seite der Öffnung angekommen bist. Es entsteht eine kleine „Leiter“. Lasse den Faden beim Nähen ruhig locker und zieh ihn immer erst nach ein paar Stichen fest. Die Naht schließt sich dabei gleichmäßig, ohne das der Nähfaden zu sehen ist. Steche am Ende noch mal in den Stoff ein und wieder aus und bilde so eine Schlaufe, durch die Du dann den Faden ziehst und so sicherst.





Ganz viel Spaß beim Verschenken!



alles-fuer-selberrmacher.de®



alles-fuer-selberrmacher.de®